

Thema: „Werden was wir in Christus sind“ (Kolosser 3,1-11)

Datum: 09.07.23

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest zusammen Kolosser 3,1-11. Was ist dir persönlich in der Predigt wichtig geworden?

- Am Anfang der Predigt wurden zwei Seiten aufgezeigt, die zu mangelnder Ausgewogenheit führen könnten – Betonung der Aufforderungen Gottes oder Abtun der Aufforderungen als gesetzlich. In welchem Denken findest du dich eher wieder?
 - Wie kann man eine biblisch gesunde Ausgewogenheit zwischen „sein“ und „tun“ bekommen?
 - Wie schaffst du es persönlich nicht auf einer Seite vom Pferd zu fallen?

 - In V.1 startet Paulus mit einem „Wenn ihr nun“. Warum tut er das? Und wie verhält sich diese Aussage zu den darauffolgenden Aufforderungen im Text?
 - Wenn du an „in Christus“ sein aus Kap 1-2 denkst – was fasziniert dich daran besonders?
 - Welche Gedanken und Anwendungen kommen dir zu V.2 in den Sinn? (Beachtet hierzu auch V.5)
 - Was ist die Grundlage für das neue „Ansinnen“ aus V.3? Lest dazu auch nochmal 2,11-14 & 2,20

 - Ab V.5 geht es um konkretere Handlungsaufforderungen. Wie „tötet“ man seine Glieder? Wie würdest du bspw. einem Junggläubigen erklären, wie man das praktisch umsetzen kann?
 - Welche Erfahrungen hast du persönlich bereits damit gemacht Sünde abzutöten?
 - Lest dazu Römer 8,12-14. Welche Rolle spielt der Geist Gottes und wie „tötet“ man durch ihn?

 - In V.8 spricht Paulus vom biblischen Prinzip des „Ablegen“ und später „Anziehen“ (ab V.12). Wie hast du dieses Prinzip bereits in verschiedenen Lebenssituationen oder Bereichen angewandt?
 - Greift die genannten Sünden aus V.8 nacheinander auf und überlegt konkret, was abgelegt und was stattdessen angezogen werden muss? (Denkt dabei nicht nur auf der Verhaltensebene)
 - Lest V.9-10. Welche entscheidende Rolle spielt Jesus beim Prinzip „Ablegen-Anziehen“?
 - Warum ist der „neue Mensch“ in Christus ein wirklich tragfähiges Fundament für Veränderung?
 - Wo siehst du in deinem Leben den Bedarf Dinge abzulegen und neues anzuziehen?
- Nehmt euch abschließend Zeit, um Gott anzubeten dafür wer ihr „in Christus“ seid. Anschließend betet füreinander, um gottgewirkte Motivation, Kraft & Umsetzung von Veränderung in eurem Leben.

Aufruf

- Nimm dir diese Woche eine bewusste Zeit, in der du dir vor Augen führst, wer du „in Christus“ bist.
- Lebe mit dem Prinzip „Ablegen-Anziehen“. Wo bist du mit Gottes Hilfe aufgefordert zu handeln?